

Umschlagbild:

Guben, Heimatort unseres Ehrenvorsitzenden, Gesamtansicht von Nordwesten, um 1850. Stahlstich von Johann Poppel und Georg Michael Kurz nach Zeichnung von Julius Gottheil. In: Brandenburgisches Album, hrsg. v. Bernhard S. Berendsohn, Hamburg 1856, Blatt 56.

Begründet von Prof. Dr. habil. Friedrich Redlich

Redaktion:

Dr. Klaus-Dieter Gansleweit, Henzendorf

Steffen Krestin, Cottbus

Dr. Tim Müller, Hannover

Dr. Falko Neininger, Potsdam

Dr. Peter Schurmann, Cottbus

Dr. Winfried Töpler, Neuzelle-Görlitz, Redaktionsleiter

Manuskripte, Zuschriften und Inserate an:

Steffen Krestin

Stadtgeschichtliche Sammlungen

Bahnhofstraße 52

03046 Cottbus

oder

Dr. Winfried Töpler

Bistumsarchiv Görlitz

PF 300943

02814 Görlitz

winfried.toepler@freenet.de

Das Heft ist für Mitglieder kostenlos.

Redaktionsschluss:

15.6.2019

Regia-Co-Work

ISBN: 978-3-86929-453-7

Niederlausitzer Studien 44, Cottbus 2019

Inhaltsverzeichnis

BEITRÄGE

STEFFEN KRESTIN

Unser Ehrenvorsitzende Prof. Dr. Karl-Heinz Krausch 5

HARALD GROßSTÜCK

Actum Frauendorf, den 10. September 1770 7

HANS KOBER

Aus der Geschichte der kursächsischen Post-Distanzsäulen in der Stadt Guben 26

ROLF RADOCHLA

Eisenstein-Tumulte 52

MICHAEL BOCK

Der Golßener Johann Christian Dolz (1769–1843) 59

DR. EDELTRAUD UND ROLF RADOCHLA

Das ESO-Kanal-Projekt. Ein Versuch zur Schiffbarmachung der Niederlausitz 81

GÜNTER WETZEL

gustav nagels Notizen zu seinem Besuch in der Lausitz 100

WOLFGANG JANSEN

„Spreewälder Heimatspiele“ in Burg. Wendische Geschichte zwischen
völkischer Bewegung und Spreewald-Tourismus 1914–1933 108